



LUZERN

KANTON  
LUZERN

## Medikamentenmissbrauch bei Jugendlichen –

## Erkennen und Handeln

Dienstag, 16. März 2021, 18.30–20 Uhr

Veranstaltung für Eltern/Erziehungsberechtigte via zoom

in Kooperation mit

**akzent** prävention und  
suchttherapie

LUZERNER  POLIZEI

**Online-Anmeldung bis 11. März 2021**

Die Anzahl Plätze/Zugänge ist auf 500 limitiert

Dienststelle Gymnasialbildung | [kantonsschulen.lu.ch](https://www.kantonsschulen.lu.ch)

# Medikamentenmissbrauch bei Jugendlichen –

## Erkennen und Handeln

Dienstag, 16. März 2021, 18.30–20 Uhr

Veranstaltung für Eltern/Erziehungsberechtigte via zoom

Jugendliche sind auf der Suche nach eigenen Lebensstilen und dabei auch experimentierfreudig und loten Grenzen aus. In letzter Zeit mehren sich Medienberichte zu Jugendlichen, die Mischkonsum betreiben, meist Medikamente in Kombination mit Alkohol. Diese Substanzcocktails können jedoch zu unbeabsichtigten, schwerwiegenden Folgen führen. Das Thema macht Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler wie auch Erziehungsberechtigte betroffen.

Der Kontakt zu Suchtmitteln oder Substanzen ist ein Thema, das Erziehungsberechtigte beschäftigt. Sie machen sich Sorgen und wollen Grenzen setzen. Dies führt oft zu hitzigen Auseinandersetzungen. Welches sind die aktuellen Konsumtrends von Jugendlichen? Wie können die Anzeichen für Risikokonsum oder eine Sucht frühzeitig erkannt werden? Wie können Erziehungsberechtigte angemessen reagieren? Welche Hilfeangebote gibt es?

Antworten auf diese und weitere Fragen werden wir an diesem Anlass mit Expertinnen und Experten von der Luzerner Polizei, Roland Jost und Akzent Prävention und Suchttherapie, Christina Meyer diskutieren. Zudem erhalten Sie Informationen, wie das Thema in den Schulen gehandhabt wird.

**Online-Anmeldung bis 11. März 2021**

Die Anzahl Plätze ist auf 500 limitiert. Zugangslink wird nach Anmeldung versendet.